

# Kommunikation mit Menschen, die kaum über aktive Sprache verfügen

**Mit unserer mittlerweile 24-jährigen Tochter, die mit dem Down-Syndrom und diversen körperlichen Einschränkungen lebt und kaum über eine aktive verbale Sprache verfügt, haben wir darüber sehr viel lernen können.**

**Wie ist Kommunikation mit unserer Tochter auf anderen Ebenen möglich? Mit ihr geschieht das vorallem auf folgenden Wegen:**

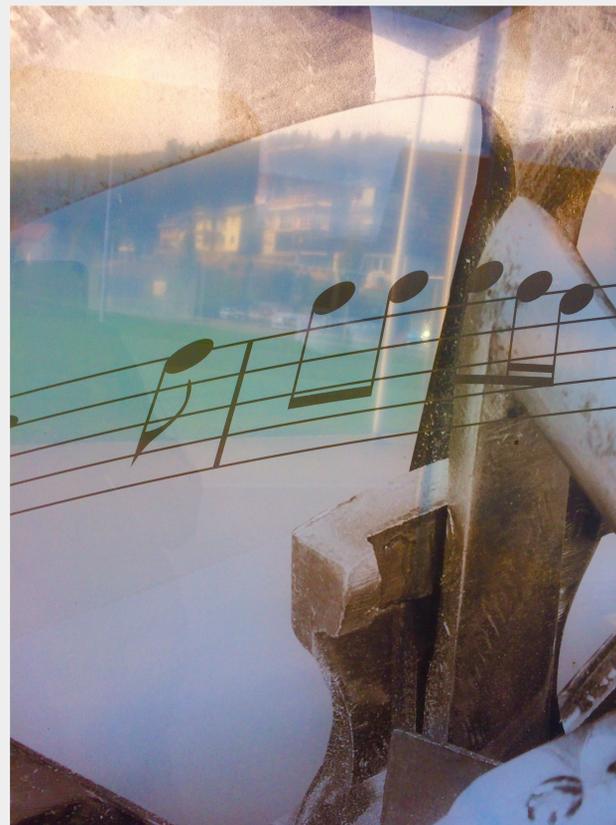
- **musikalisch**
- **intuitiv**
- **passives Sprachverständnis und aktive (körperliche) Antwort**

Die musikalische Kommunikation zwischen unserer Tochter und ihrer Umgebung ist sehr stark ausgeprägt. Oft entsteht eine Art «musikalischer Zwiesprache», bei der Lieder- oder Melodienabschnitte abwechslungsweise von ihr und ihrer Kommunikationspartner\*in gesungen werden. Unsere Tochter kann Melodien extrem schnell aufnehmen, auch Melodien von Klingeltönen, Sirenen, (Tür- oder Kirchen-) Glocken und anderen Umgebungsgereuschen, die sie sofort imitieren und speichern kann. Auch Erlebnisse, Erfahrungen und Menschen scheint sie musikalisch abzuspeichern und jederzeit abrufen zu können. So sind Ereignisse wie Weihnachten, Geschenke/ Geburtstage mit entsprechenden Melodien verknüpft, aber auch Bezeichnungen wie «Pippi Langstrumpf» mit der entsprechende Filmmelodie und «Polizei» oder «Polizeihund» mit dem Lied der Geschichte von «Pätti, dem Basler Polizeihund». Gewisse Tiere kann sie anhand ihrer Lautäusserungen zuordnen und dann selbst auch aktiv kommentieren, z.B. wenn sie eine Kuh sieht, ist das dann «Nuuh!». Dabei können diese Hörerlebnisse zum Teil Jahre zurückliegen, und das diesbezügliche Gedächtnis unserer Tochter erstaunt uns immer wieder aufs Neue.

In ihrem alltäglichen Lebensumfeld in einer Erwachseneninstitution (angefangen hat die Entwicklung aber schon im schulischen Umfeld und im Kinder- und Jugendbereich), kennt unsere Tochter natürlich eine sehr grosse Anzahl Menschen. Unsere Tochter schafft es, für die sie betreuenden und begleitenden Menschen unterschiedliche «Erkennungsmelodien» zur Verfügung zu haben, die sie dann jeweils völlig zielsicher anwendet. Das mag ein Lied sein, das sie mit dem jeweiligen Menschen häufig singt, aber auch eine Melodie, die sie aus anderen Gründen mit diesem Menschen in Verbindung bringt. Und dabei bleibt es dann! Unsere Tochter vergisst eine solche Verbindung niemals, es sei denn, sie wird aktiv von diesem Menschen durch eine andere Melodie «ersetzt».

Die Musiktherapeutin unserer Tochter hat uns gesagt, es sei sehr schön zu beobachten, wie unsere Tochter ihre Betreuer\*innen zum Singen bringt. Und dieses Singen tut wiederum den Betreuer\*innen selbst sehr gut. Das ist dann also für unsere Tochter und die jeweilige Betreuer\*in eine echte «win-win-Situation»!

Was meine ich mit «intuitiver» Kommunikation? Unsere Tochter mag sich sprachlich nicht oder kaum ausdrücken können, verfügt aber über eine unglaubliche Sensibilität auf der non-verbalen Ebene. Wer mit ihr interagieren will, vorallem einen Handlungsablauf mit ihr gestalten will, muss innerlich ganz präsent und mit der Aufmerksamkeit bei der Tochter und beim Handlungsziel sein. Es braucht viel Geduld und eine starke innere Kraft, um eine gemeinsame Handlung quasi auf innerer, intuitiver Ebene vorzubereiten.



Wir haben als Eltern die Erfahrung gemacht, dass die Kommunikation und die Handlungsgestaltung nur gelingen kann, wenn wir innerlich ganz dabei sind. Wenn wir unter Zeitdruck handeln, gestresst sind, uns (innerlich) ärgern über das Verhalten oder mit den Gedanken ganz woanders sind, nimmt der Widerstand unserer Tochter zu und wird je nach Situation völlig unüberwindbar.

Dann braucht es viel Zeit, Geduld und vorallem die angesprochene innere Kraft und Aufmerksamkeit, den inneren Willen – und nicht die äussere Autorität! –, um die seelische Blockade und die körperlichen Widerstände unserer Tochter aufzulösen und sie in die Handlung zu bringen. Oft geschieht es dann «plötzlich» und «wie von selbst», dass wieder eine sehr grosse Kooperationsbereitschaft da ist.

**Ich bin da**  
inklusive  
Kunstprojekte  
und mehr

